

Werk Rinteln: SCHEIDT baut Produktion weiter aus.

Neue 2-schiffige 4.000 m² große Halle für mehr Kapazität entsteht.

Soviel schonmal vorneweg: Was hat sich nicht alles getan seit die ersten Bagger Ende Januar 2023 angerückt sind, um im Werk Rinteln Platz zu schaffen für Neues! Mit dem Startschuss in der KW 4 stehen nun alle Zeichen auf Zukunft, denn hier wird künftig die Endfertigung unserer Stationen in einer hochmodernen Produktionshalle erfolgen. Mit der geplanten Fertigstellung im April 2024 wird das SCHEIDT-Team über optimale Bedingungen zur Fassadengestaltung, für die Einbauten durch die Schlosser sowie für den elektrischen Ausbau verfügen. Alle Abläufe passen sich dann perfekt dem Produktionsprozess des Unternehmens an und nutzen die Potenziale der Energiewende, die zunehmend intelligente Technik fordert, was die Gebäude größer und durch die Einbauten erheblich schwerer werden lässt. Eine Herausforderung – aber vor allem auch eine gewaltige Chance: Die neue 2-schiffige Halle ist in ihrer Länge zweigeteilt, um mehr produktive Ausbaufäche zu erhalten. Gerade recht, damit unseren Kunden bald auch große, schwere Stationen von über 45 Tonnen angeboten werden können, was bislang nur vom Standort Arnstadt aus möglich ist – zusätzliche Frachtwege für Projekte im Norden bräuchte es damit nicht mehr. Ausgestattet mit leistungsstarken Kränen, die im Tandem locker bis zu 80 Tonnen heben können, wird SCHEIDT allen Anforderungen gewachsen sein: Durch den zeitgemäßen Neubau mit seiner insgesamt 4.000 m² Platz bietenden Hallenfläche steigt die wöchentliche Kapazität um mindestens 33 Prozent!

Ein Investitionsvolumen von 14.000.000 € in die Zukunft.

„Gründe für Investitionen gibt es viele – marktorientiert voranzugehen und rechtzeitig wegweisende Weichen zu stellen: Das macht uns aus“, so Georgine Scheidt, Geschäftsführerin des Unternehmens. Und sie ergänzt: „Bei uns steht immer der Mensch im Vordergrund, die neue Halle ermöglicht zum einen die Verbesserung der Arbeitssicherheit, zum anderen dank neuer technischer Einrichtungen mehr Ergonomie, Funktionalität und Effizienz. Ideal, um die hohen qualitativen Ansprüche unserer Kunden noch besser zu bedienen.“ Der Produktionsausbau ist für das gesamte Unternehmen ein bedeutender Schritt voller Innovationskraft. Bevor jedoch alle vom neuen Raumangebot sowie dem umfassenden Equipment profitieren können, ist auf dem Gelände noch so manches zu entfernen, das über lange Jahre genutzt wurde. Im Zuge des Neubaus wurden bereits zahlreiche Gebäude abgerissen, um alt gegen neu und schöner zu tauschen und in wesentlich besser und funktionaler zu bekommen. Das bedeutet: Ciao, altes Sozialgebäude mit den Duschen, Toiletten und dem Aufenthaltsraum – demnächst wird die neue Produktionshalle durch neue Sozialräume ergänzt! Was aufgrund der langen Historie des Standortes bislang nicht möglich war, das schafft SCHEIDT durch die neue Erweiterung der sanitären Anlagen, wodurch bei uns auch für Frauen im produzierenden Sektor Arbeitsplätze angeboten werden können und wir den diesbezüglich zahlreichen Anfragen keine Absagen mehr machen müssen. Zudem ist die Dieseltankstelle Vergangenheit, da auf elektrische Stapler umgestellt wird, auch das alte Montagelager hat ausgedient und wird entfernt. Während der Umbauzeit stehen

Sanitärcontainer zur Verfügung mit Hygiene auf professionellem Niveau. Bereits jetzt freuen sich alle auf das Endergebnis, wenn die neue Halle „steht“ und fertig ist.

Nachhaltige Verwandlung: Der gesamte Standort wird energetisch saniert.

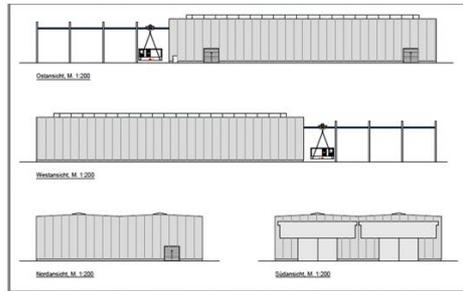
SCHEIDT treiben Themen wie Klimaschutz und Energiewende um und an. Ökologisch, ökonomisch und sozial. Mit dem Neubau der Halle leisten wir über die gesamte Dachfläche mit einer ergänzenden Photovoltaik-Anlage unseren Beitrag zur Stromversorgung. So können wir den Produktionsalltag mit 450 kW Leistung zumeist autark bewältigen, denn von 4.000 m² Dachfläche werden allein 2.500 m² mit PV belegt, der Rest sind Lichtkuppeln etc. Das SCHEIDT-Büro hat schon PV auf dem Dach und versorgt sich plus Wärmepumpe bereits selbst – eine Frage der Verantwortung verankerter Nachhaltigkeit. Fortschritt und Dimension des Werkes in Rinteln liefern beeindruckende Zahlen: 10.020 m² überdachte Produktionsfläche und 15.000 m² Freifläche sowie 380 m² Sozialräume und 590 m² Bürofläche ergeben gesamtheitlich 25.990 m². Die im Bau befindliche Produktionshalle wird als neue Visitenkarte des Unternehmens Zeichen setzen, da SCHEIDT gesamtheitlich auf Zukunft umschaltet. So wurde die alte Öl-Heizung inzwischen entfernt, ist zunächst noch mit Gas betrieben, soll aber später, bei ausreichend Verfügbarkeit von fossilfreiem *grünen Wasserstoff* als vielversprechenden Energieträger, umgestellt werden. Der Treibstoff aus Offshore-Wind für Deutschlands Energiewende passt schließlich geradezu perfekt zum gesamten Produktprogramm von SCHEIDT, ist CO₂-neutral und lässt sich mit zunehmender Weiterentwicklung dieser Technologie kosteneffizient reduzieren.

Dort arbeiten, wo heute schon morgen entsteht.

Die Zukunft kann kommen: weil SCHEIDT sie macht – Tag für Tag neu. Mögen die Anforderungen auch noch so herausfordernd sein, steckt überall der Fortschritt drin. Kein Wunder also, dass man hier gern arbeitet. Mit der neuen Halle geht das alles sogar noch sehr viel besser und erheblich störungsfreier für das Team: Umladevorgänge und Materialbereitstellung sowie die freie Kran-Kapazität werden deutlich optimiert, ein neues Wegekonzept sorgt darüber hinaus für die erhebliche Einkürzung von Strecken. Längst befindet sich die Arbeitswelt im Umbruch durch digitale Technologien, Megatrends und neue Modelle der Zusammenarbeit. Eines aber bleibt: zufriedene Kunden dank unseres SCHEIDT-Teams. Für all das nutzen **Stahlbetonbauer, Schlosser, Maler und Elektriker** (m/w/d) ihre Chance, mit dabei zu sein. Das 1-Schicht-System für geregelte Arbeitszeiten, ein familiäres, wertschätzendes Betriebsklima sowie die Fülle an Weiterbildungs- und Aufstiegschancen in einer krisensicheren Branche sind überzeugende Vorteile, die für SCHEIDT sprechen. Mit der neuen Produktionshalle stehen allen Interessierten sämtliche Möglichkeiten offen.



Die neue 4.000 m² große 2-schiffige Produktionshalle von SCHEIDT im Werk Rinteln zur Endfertigung der Stationen: von der Planung bis zum Einzug voller innovativer Ideen. Geplante Fertigstellung: April 2024.



Abriss tut weh, Fortschritt tut gut: Anrücken der Bagger für das lohnenswerte Ziel. Mit der neuen Halle können nach dem Umbau auch große, schwere Stationen über 45 Tonnen angeboten werden.



Umschalten auf Zukunft: Im Zuge des Neubaus wird der gesamte Standort, einschließlich der Bestandshallen, energetisch saniert. Selbst die Stapler werden künftig elektrisch.

Scheidt GmbH & Co. KG
Galgenfeld 2
31737 Rinteln
Tel.: +49 57 51 17 90 0
Fax: +49 57 51 17 90 50

Scheidt GmbH & Co. KG
Ichtershäuser Str. 63
99310 Arnstadt
Tel.: +49 36 28 61 13 0
Fax: +49 36 28 61 13 50

Scheidt GmbH & Co. KG
Straße zum Industriegelände 12
02977 Hoyerswerda
Tel.: +49 35 71 48 39 0
Fax: +49 35 71 48 39 80

Bankverbindungen
Commerzbank Bückeburg
Sparkasse Schaumburg
Sparkasse Herford
Volksbank in Schaumburg

IBAN
DE21 2554 1426 0810 1115 00
DE04 2555 1480 0510 1033 36
DE35 4945 0120 0100 0486 77
DE80 2559 1413 2490 0800 00

BIC
COBADEFFXXX
NOLADE21SHG
WLAHDE44XXX
GENODEF1BCK

Rechtsform: Kommanditgesellschaft · Sitz: Rinteln · HRA Stadthagen 1909 · Persönlich haftende Gesellschafterin: Beteiligungsgesellschaft Scheidt mbH · Sitz: Rinteln
HRB Stadthagen 2400 · Vertreten durch die Geschäftsführer: Michael Scheidt, Georgine Scheidt · USt-IdNr. DE 116537769 · www.scheidt.de · E-Mail: info@scheidt.de